

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

4. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 20.07.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Dr. Antje Geier, rer. soc.

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Fabian Nöth

Herr Leo Pfennig

Frau Antje Rink

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Herr Günter Scheuring

Herr Peter Schilling

Herr Burkard Schodorf

Herr Dieter Schölzke

Frau Melanie Schuster

Herr Andreas Trägner

Herr Johannes Wolf

Protokollführer

Herr Peter Reuß

von der Verwaltung

Herr Ferdinand Gehrig

Frau Laura Heinisch

Herr Frank Mauer

Herr Dr. Nicolas Zenzen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Xaver Geßner

Herr Thomas Malz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Ortseinsichten im Rahmen der Stadtratssitzung am 20.07.2026
- 2** Bürgerfragestunde gem. § 27 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt
- 3** Bauleitplanung
- 3.1** Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Wermerichshausen; Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 4** Zuschussangelegenheiten
- 4.1** Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Münnerstadt auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 €; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 5** Sachstandsbericht in der Angelegenheit "Ferienprogramm 2026 der Stadt Münnerstadt"
- 6** Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Münnerstadt zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 7** Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Ortseinsichten im Rahmen der Stadtratssitzung am 20.07.2026

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 20.07.2026 sind folgende Ortseinsichten vorgesehen:

- Antrag zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Stadtteil Wermerichshausen (Treffpunkt: Herrntor 17, 97702 Wermerichshausen)
- Kindergarten Großwenkheim
(Treffpunkt: Rhönstraße 18, 97702 Großwenkheim)

TOP 2 Bürgerfragestunde gem. § 27 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 20.07.2026 findet eine Bürgerfragestunde gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt statt.

Ein Bürger spricht das neu geplante Gewerbegebiet im „Herrntor“ in Wermerichshausen an. Er ist direkter Anwohner am Gewerbegebiet und hat die Sorge, dass der Verkehr mit Großfahrzeugen sehr störend und schädigend sein kann und durch das „Herrntor“ führt.

Herr Erster Bürgermeister Kastl antwortet, dass solche Themen in der Bauleitplanung geklärt und festgelegt werden.

Eine Bürgerin von Wermerichshausen merkt an, dass man die Wasserversorgung im Gewerbebetrieb in Sicht auf die „Wasserkatastrophe“ in Münnerstadt am 14.07.2026 berücksichtigen muss.

Herr Erster Bürgermeister Kastl stimmt zu.

TOP 3 Bauleitplanung

TOP 3.1 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Wermerichshausen; Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hatte sich zuletzt in seiner Sitzung am 17.11.2025 mit einem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Grundstücke Fl.-Nrn. 232, 233, 234 und 235, Gemarkung Wermerichshausen, beschäftigt und diesen abgelehnt.

Zum damaligen Zeitpunkt war angedacht, auf den zuvor bezeichneten Grundstücken insgesamt 3 Gewerbehallen mit einer Größe von 95,90 x 31,30 m inklusiver der damit verbundenen Zuwegung und Befestigung der Erschließungswege, zu realisieren.

Im Nachgang fanden mehrere Gespräche mit dem damaligen Antragsteller, sowie weiterer Gewerbetreibenden statt.

Diesbezüglich liegt der Stadt Münnerstadt nun ein Antrag von 2 Gewerbetreibenden (siehe Anlage) aus dem Stadtteil Wermerichshausen, vor.

Im Rahmen des Vorhabens ist folgendes angedacht:

Gewerbe 1:

Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 128, Gemarkung Wermerichshausen (siehe beiliegender Antrag), befindet sich ein Stahlbaubetrieb. Hierfür liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor, der das zuvor bezeichnete Grundstück als Gewerbefläche ausweist.

Im Rahmen des Vorhabens ist angedacht, den Betrieb auf die angrenzenden Grundstücke Fl.-Nrn. 129 und 130, Gemarkung Wermerichshausen (siehe beiliegender Antrag), zu erweitern. Auf den zuvor bezeichneten Grundstücken sollen 2 Produktionshallen errichtet werden.

Die Grundstücke befinden sich derzeit im Außenbereich. Diesbezüglich sind die Änderung und Erweiterung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes, sowie die Änderung des städtischen Flächennutzungsplanes notwendig.

Gewerbe 2:

Auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 232, 233, 234 und 241 (Teilfläche) ist angedacht, 2 gewerbliche Lagerhallen (siehe beiliegender Antrag) zu errichten.

Die zuvor bezeichneten Grundstücke befinden sich derzeit im Außenbereich. Diesbezüglich ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Gewerbegebiet) sowie die Änderung des städtischen Flächennutzungsplanes notwendig.

Die Erschließung des Gebietes soll von Norden her von der Kreisstraße (KG 2) über den städtischen Wirtschaftsweg (Fl.-Nrn. 224 und 235) erfolgen. Dieser soll im Rahmen des Vorhabens auf eine breite von 6 Metern ausgebaut und im Süden auf die Ortsverbindungsstraße Wermerichshausen/Seubrigshausen angebunden werden.

Nachdem es sich hier um einen Vorhabens bezogenen Bebauungsplan handelt, sind die Kosten für die notwendige Bauleitplanung sowie für die Erschließung des Vorhabens durch die Antragssteller zu tragen. Hierüber ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich am Sitzungstag mit dem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Vor dem Tagesordnungspunkt findet eine Ortseinsicht in Wermerichshausen statt.

Im Zuge der Ortseinsicht gibt der beteiligte Antragsteller Herr Anton Röder (Firma Stahlbau Röder) an, dass er aktuell noch in Gesprächen mit dem aktuellen Eigentümer der Flurstücke Nr. 129 und Nr. 130 ist. Diese können allerdings noch anhalten. Er möchte in Bezug auf die Bauleitplanung erst handeln, wenn das Grundstück in seinem Besitz ist.

Herr Frank Mauer stellt den Sachverhalt dar.

Herr Stadtrat Schebler teilt mit, dass es nicht sinnvoll ist weiter zu verfahren, solange die Fläche nicht im Besitz der Firma Stahlbau Röder ist.

Herr Stadtrat Knauff gibt an, dass man einen städtebaulichen Vertrag mit der Fa. Röder und Fa. Behr machen solle. Allerdings erst wenn die geplante Fläche gesichert ist.

Herr Stadtrat Nöth würde zuerst ein Aufstellungsbeschluss fassen, damit die Fa. Röder die Sicherheit für die geplante Erweiterung des Gewerbegebiets hat. Ausgaben für die Fa. Röder würde in diesem Verfahren noch nicht anfallen.

Frau Stadträtin Schuster versteht das Anliegen der Fa. Röder, da die Firma erst die Sicherheit haben möchte, bevor die Bauleitplanung beginnt.

Herr Dritter Bürgermeister Pfennig ist der Auffassung, dass der Aufstellungsbeschluss erst gefasst werden soll, wenn die Fa. Röder im Besitz des Grundstückes ist. Die Beteiligung der örtlichen Bevölkerung habe Vorrang.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt in seiner Sitzung am 20.07.2026 folgendes Vorgehen:

1. Gespräche mit der Firma Stahlbau Röder durch den Ersten Bürgermeister Kastl
2. Durchführung einer Bürgerbeteiligung
3. Behandlung im Stadtrat über aktuellen Sachstand
4. Aufstellungsbeschluss

Der Erste Bürgermeister Kastl wird von den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt beauftragt, oben genanntes Vorgehen auszuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

TOP 4 Zuschussangelegenheiten

TOP 4.1 Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Münnerstadt auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 €; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Münnerstadt, Freiherr-von-Lutz Straße 9, 97702 Münnerstadt, hat mit e-mail-Mitteilung vom 19.06.2026, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 22.06.2026, den in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Antrag gestellt.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 20.07.2026 mit dem vorliegenden Begehren der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Münnerstadt beschäftigen, dieses diskutieren und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt beschließen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 €.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

TOP 5 Sachstandsbericht in der Angelegenheit "Ferienprogramm 2026 der Stadt Münnerstadt"

Sachverhalt:

Herr Dr. Nicolas Zenzen wird eine Sachdarstellung zum aktuellen Stand in der Angelegenheit „Ferienprogramm 2026 der Stadt Münnerstadt“ abgeben und die weiteren Perspektive formulieren.

Herr Dr. Nicolas Zenzen teilte mit, dass die Angebote in den letzten Jahren zurück gingen. Aus diesem Grund möchte sich die Stadt Münnerstadt in Zukunft am Ferienprogramm der NES-Allianz beteiligen.

Herr Erster Bürgermeister Kastl fügte an, dass auch ein Auslöser des Rückgangs der Angebote die aktuelle Situation von Pro Jugend ist. Es ist der richtige Weg mit der NES-Allianz.

Frau Stadträtin Rink wünscht sich mehr Marketing.

Herr Stadtrat Jurk bevorzugt es, die Vereine direkt anzufragen, da die Vereine auch für die Kinder wichtig sind. Man muss versuchen, das Ferienprogramm wieder attraktiver zu machen.

Herr Stadtrat Wolf fordert mehr Aktivität der Verwaltung und Vereine in Bezug auf die Ausgestaltung des Ferienprogrammes.

Herr Stadtrat Scheuring teilt mit, dass aus Sicht des TSV Münnerstadt in Vergangenheit wenig Beteiligung da war und somit man niemand findet, der die Organisation übernehmen will.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

TOP 6 Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Münnerstadt zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Abstimmung: zurückgestellt

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stadtrat Wolf bezieht sich auf den Zeitungsartikel „So viel verdienen Stadt- und Gemeinderäte“ und fragt nach, wieso keine Auskunft zu den Aufwandsentschädigungen gegeben wurde.

Herr Erster Bürgermeister Kastl teilt mit, dass die Entschädigungen in der konstituierenden Sitzung am 12.05.2026 öffentlich beschlossen wurden.

Herr Stadtrat Scheuring teilt mit, dass im Zuge des Starkregens am 14.07.2026 auch ein Anwohner des Karlsberges betroffen war. Bei dem Anwohner ist Wasser vom Parkplatz unterhalb des Sportzentrums Münnerstadt in den Keller geflossen.

Münnerstadt, 22.07.2026

Kastl
Vorsitzender

Reuß
Protokollführer